

2. ISEK-Werkstatt

Image

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Delmenhorst (ISEK)

Werkstatt Image am 27. August 2013
in der Markthalle (Rathausplatz)



2. ISEK-Werkstatt

Image



„Delmenhorst ist eine lebenswerte Stadt, in der man gut wohnen und arbeiten kann.“ Um diesen Satz mit Delmenhorster Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren und mit Inhalten zu füllen, fand am 27. August 2013 die zweite „ISEK-Werkstatt“ zum Thema Image im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) statt. Auf Grundlage der Ergebnisse aus der ersten Image-Werkstatt und einer Bürgerbefragung – sowohl vor Ort, in der Innenstadt, als auch per Email – wurden weitere Projektideen und Maßnahmen gesammelt, wie das Image der Stadt nachhaltig verbessert werden kann. Hierzu wurden die dafür geeigneten Qualitäten Delmenhorsts diskutiert sowie Umsetzungsmöglichkeiten und Prioritäten besprochen. Der mit fast 30 Anwesenden große Teilnehmerkreis veranschaulicht, dass das Handlungsfeld Image für die Stadtentwicklung von Delmenhorst eine zentrale Bedeutung hat. Der Teilnehmerkreis setzte sich aus Interessenvertreterinnen und Vertretern u.a. aus den Bereichen Einzelhandel, Soziales, Sport, Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Ergebnisse der ergänzen- den Bürgerbeteiligung

Graftanlagen

- Neue Bäume in Graftanlage, Trinkwasserförderung
- Illumination der Graft mit Kerzen
- Graftverschönerung
- Innengraft mit Veranstaltungen einbeziehen
- Neuauflage des Sommerkinos (evtl. in den Ferien / mit Eintritt)
- Verschönerung des Wohnmobilstandortes; evtl. kleine Halbumzäunung, kleines Waschhaus mit kleiner Kneipe. Die Ausführung des Gedankenspieles, den Platz neben die Grafttherme zu verlegen, um dort Waschmöglichkeiten anzubieten
- Andere Anbindung an die Graft, bspw. Hotelwiese als attraktiver Graftaufgang. Führung des Burggrabenwasser bis an die Straße, komplett eingefasst mit Sitzstufen links und rechts sowie zwei Aufgangswege in Baumalleen. Ebenso von der Bismarckstraße

Grüne Stadt am Wasser

- Wasserläufe hervorheben / durch die Innenstadt führen lassen
- Unkrautbekämpfung
- Ehrenamtliche Tätigkeit in öffentlichen Grünanlagen
- Wanderweg am Regenrückhaltebecken (ohne Hund) / Delme-Wanderweg (ohne Bänke)

Innenstadt

- Bei bspw. Stadtführungen oder durch Stadtmarketing die Gäste „auffordern“, sich die Stadt ab der zweiten Etage anzusehen. Es gibt viele schöne Gebäude, die bei einem normalen Stadtbummel keine Beachtung finden
- Marktplatz begrünen
- Außenbestuhlung der Lokalitäten (mehr Bestuhlung erlauben)
- Mehr Sitzgelegenheiten in der Innenstadt (Bänke)
- Delmenhorstwappen in der Pflasterung erhalten
- Beseitigung des Leerstandes / mit Läden füllen, anstatt ein neues Einkaufszentrum zu bauen
- Kunstausstellung in leerstehenden Ladenlokalen mit kurzer Kündigungsfrist (1 Monat)
- Verschönerung / Aufwertung / Wiederbelebung der Parkhäuser
- Werbung: Innenstadtgeschäfte sind günstiger als größere Läden
- Geschäftewegweiser
- „Nette Toilette“. Entgeltfreie Nutzung der Toiletten aller Gastwirte. Stadt gibt einen Teil Wassergeld dazu
- Beschilderung mit dem Euro-Schlüssel-Symbol für die öffentliche Toilette (besonders wichtig für behinderte Menschen)
- Geringere bis gar keine Parkgebühren (Beispiel Aunch)
- Fußgängerzone in Teilen mit dem Auto befahrbar machen (siehe Wildeshausen)
- Verbesserung der Begehbarkeit der Geschäfte in der Innenstadt (für Gehbehinderte und ältere Menschen / gerade bei der Verbraucherzentrale)
- Verfügbarkeit der Taxen an Markttagen und bei Veranstaltungen
- Mehr Fahrradständer in der Innenstadt
- Fahrradstreifen in der Innenstadt, farblich absetzen (rot)
- Lebensmittelgeschäft(e) / Fischladen / Elektrogeschäfte in der Innenstadt
- Wohnraum (Innenstadtnah) schaffen. Nicht nur für Senioren und Singles, sondern auch größere Flächen anbieten
- Hertiegebäude zu Wohnfläche umbauen, bzw. im EG Ladenfläche, ab 1. oder 2. Etage Wohnen
- Aufkauf, Abriss und Umgestaltung zu kombinierten Park- und Grünflächen aller in der Innenstadt verfallenden Immobilien

Ergebnisse der ergänzen- den Bürgerbeteiligung

Stadtteile

- Bessere Präsentation verschiedener Stadtteile (Beispiel Düstermört)
- Vermehrte Stadtteilarbeit und -pflege (gerade für die älter werdende Generation)
- Stadtteilaktivitäten könnten mit 1-2 € bezahlt werden
- Ein zentrales Gewerbegebiet. Die übrigen Gebiete für Wohnraum nutzen
- Ausbau von Straßen im Außenbereich unbedingt erforderlich (Hasbergen-, Dwostraße-, Tilsiter Straße)

Bessere Vermarktung

- insbesondere für:
- Hanse-Wissenschafts-Kolleg (HWK)
 - Graftherme (insbesondere in Bremen)
 - Innenstadt (z.B. in Huchting)
 - „Spähtrupp“ in andere Städte schicken, um sich Imagewandel abzuschauen
 - Die Geschichte Delmenhorsts hervorheben (Kaserne Adelheide / Verbindungen zu Dänemark)

Politischen Streit

.... nicht mehr über die Presse austragen, um bei den Bürgern keinen schlechten Ruf über Belange der Stadt zu erzeugen.

Markthalle

- Öffnung der Markthalle (vorzugsweise an Markttagen Mi+Sa) für Publikum (siehe Bad Zwischenahn)
- Markthalle mit „Geschichts-Checkpoints“ in den Nischen ausstatten
- Kulturelle Nutzung der Markthalle (Talentfindung, Musik, Autorenförderung, Ausstellungen berühmter Gemälde Delmenhorster Künstler, politische Quendenker, kontroverse Diskussionen zulassen)

Sichere Stadt

(insbesondere für Ältere)

IMAGE

konzeptionelle Grundlagen schaffen

Standortmarketingkonzept entwickeln

Imagekampagne entwickeln

Slagan entwickeln, mögl. Ansatzpunkte

Dialog intensivieren

Mehr Beteiligungsmöglichkeiten

Transparenz erhöhen

Monitoring
→ ISEK-/Bürgerideen

Veranstaltungen durchführen

Mehr Veranstaltungen an repräsentativen Orten

- Wollpark
- Gräfinanlagen
- Markthalle + Rathausplatz
- Hotelwiese
- Haus Coburg
- Museen

+ koordinieren

→ Baukulturen
- Renaissance (Burgen)
- Industriezeitlicher (Wolle)
- Jugendstil (Rathaus)

Einwandererstadt

↳ offene Stadt
↳ integrative Stadt

Bürgerservicestelle
• der Stadt einrichten (Tel./Email)

→ Informationsstelle
→ Beschwerdemöglichkeit

Kennzeichnung umgewandelter Bürgerideen (Plakette)

"Stadt der offenen Tore"

Landesgartenschau

Fotowettbewerb „Lieblingsplätze in D.“ - Fotoausstellung in Leerständen der Stadt

gute Vernetzung nach außen bewahren + Mitstreiter finden

Stadtfahrungen von Bürgern für Bürger

Image Delmenhorst

Die Ergebnisse aus der ersten Image-Workstatt und dem bisherigen Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der ISEK-Erstellung wurden im Vorfeld zusammengefasst und präsentiert. Hierzu zählen unter anderem das Entwickeln einer Imagekampagne für Delmenhorst, die Intensivierung des Dialogs zwischen Stadt und Bürgerinnen und Bürgern sowie das Durchführen von Veranstaltungen für ein positiveres Image der Stadt.

Der daraus entstandene vorläufige Maßnahmenkatalog für dieses Handlungsziel wurde abgestimmt und ergänzt. Anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden über ein Punktesystem Prioritäten bestimmt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten Klebepunkte auf die für sie am relevantesten Projektideen verteilen. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen:

- Die Entwicklung eines Standortmarketingkonzepts
- Die Entwicklung einer Imagekampagne
- Das Durchführen einer Fotoausstellung in Leerständen
- Das vermehrte Durchführen von Veranstaltungen an repräsentativen Orten

Maßnahmenvorschläge

Image

Konzeptionelle Grundlagen schaffen	Standortmarketingkonzept entwickeln 10 Punkte			
Imagekampagne entwickeln	Slogan entwickeln, mögl. Ansatzpunkte: 1 Punkt „Bürger dieser Stadt“ 6 Punkte	<ul style="list-style-type: none"> → Baukulturen <ul style="list-style-type: none"> ■ Renaissance (Burginsel) ■ Industriezeitalter (Wolle) ■ Jugendstil (Rathaus) → Grüne Stadt am Wasser → Internationale Stadt <ul style="list-style-type: none"> → Offene / integrative Stadt 4 Punkte	Fotowettbewerb „Lieblingsplätze in Delmenhorst“; Fotoausstellung in Leerständen der Stadt 6 Punkte	
Dialog intensivieren	Mehr Beteiligungsmöglichkeiten 1 Punkt	<p>Bürgerservicestelle der Stadt einrichten (Telefon / Email) 1 Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> → Informationsstelle → Beschwerdemöglichkeit 	Gute Vernetzung nach außen kommunizieren und Mitstreiter finden	Stadtführungen von Bürgern für Bürger
Transparenz erhöhen	Monitoring - ISEK- / Bürgerideen	Kennzeichnung umgesetzter Bürgerideen → (Plakette) 1 Punkt		
Veranstaltungen durchführen	Mehr Veranstaltungen an repräsentativen Orten: 14 Punkte <ul style="list-style-type: none"> ■ Wollepark ■ Graftanlagen ■ Markthalle, Rathausplatz ■ Hotelwiese ■ Haus Coburg ■ Museen + diese koordinieren 1 Punkt	„Stadt der offenen Tore“ (Die Bürger laden Gäste ein) 4 Punkte	Landesgartenschau 5 Punkte	

Ergänzende Projektvorschläge

Ergänzend zu den bestehenden Maßnahmen wurden weitere Projektvorschläge gesammelt und ebenfalls mithilfe der Vergabe von Punkten Prioritäten bestimmt. Die Verbesserung des Stadtbildes sehen die Delmenhorster Bürgerinnen und Bürger dabei als besonders relevant, ebenso wie das Agieren der Verwaltungsmitarbeiter als ‚Imagebotschafter‘, eine allgemein bürgernahe Verwaltung sowie dem Bund von Medienpartnerschaften zwischen lokaler Presse und Stadtverwaltung, um die Berichterstattung in eine positive Richtung zu lenken. Zudem soll sich Delmenhorst als gesundheitsfördernde Stadt durch außergewöhnliche Maßnahmen im Bereich der Prävention etablieren.

Der Vorschlag hochwertige Wohngebiete zu entwickeln wird im Rahmen des Handlungsfelds Lebenswerte Stadt mitaufgenommen.

Weitere Projektvorschläge

- Fahrradfreundliche Stadt fördern **1 Punkt**
- Stadtbild verbessern **12 Punkte**
- Bürgernahe Verwaltung **4 Punkte**
- Gesundheitsfördernde Stadt **4 Punkte**
 - Außergewöhnliche gesundheitspräventive Maßnahmen
- Medienpartnerschaften zwischen lokaler Presse und Stadtverwaltung anstreben **4 Punkte**
 - Hintergrundinformation der Verwaltung für Presse zur Verfügung stellen
 - Interviewpartner seitens der Stadt bereitstellen **2 Punkte**
- Verwaltungsmitarbeiter als Imagebotschafter **5 Punkte**

Weitere
Projektvorschläge

Fahrradfreundliche
Stadt fördern

Stadtbild
verbessern

Bürgernahe
Verwaltung

Gesundheitsfördernde
Stadt
→ außergewöhnliche
gesundheitspräventive Maßnahmen

Medienpartnerschaften
zw. lokaler Presse
+ Stadtverwaltung
anstreben

Hintergrundinformation
d. Verwaltung für
Presse zur Verfügung
stellen

Interviewpartner
seitens d. Stadt
bereitstellen

Verwaltungsmitarbeiter
als Image-
botschafter

Wohngebiete für
gesunde Wohnausprägung
entwickeln

Aspekte für
Imagebildung

Innenstadt

in
Naturnähe

Wasser +
grün

kompakte
Stadt

offene
Stadt

Nordwolle

kreisfreie
Stadt

Burginsel

Imagerelevante Aspekte

Darüber hinaus wurden die wesentlichen positiven Aspekte der Stadt Delmenhorst, die zur Imagebildung genutzt werden sollen, noch einmal zusammengetragen.

Hierzu zählen:

- **Naturnähe**
- **Wasser + Grünflächen**
- **Kompakte Stadt**
- **Kreisfreie Stadt**
- **Offene Stadt**
- **Innenstadt**
- **Nordwolle**
- **Burginsel**